

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.09.2016
Sitzungsbeginn:	18:45 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Amtsgebäude, Büro des Bürgermeisters

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan	entschuldigt
Frau Sabine Potratz	
Frau Karin Glaner	
Frau Heike Klafft	
Herr Norbert Biemel	unentschuldigt
Herr Daniel Schubert	
Herr Sven Günther	
Gäste:	
Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.07.2016
- 5 Diskussion zu den nächsten Schwerpunktthemen
Vorlage: VO/GV01/2016-1153
- 6 Auswertung des Dorffestes und erste Gedanken für 2017
Vorlage: VO/GV01/2016-1154
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Frau Potratz eröffnet als 1. stellv. Ausschussvorsitzende die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest. Des Weiteren stellt **Frau Potratz** fest, dass laut Protokoll vom 20.07.2016 diese Sitzung eigentlich auf den 27.09.2016 verschoben werden sollte, da Herr Wohlgethan am heutigen Tag verhindert ist.

2 . Einwohnerfragestunde

keine

3 . Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4 . Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.07.2016

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5 . Diskussion zu den nächsten Schwerpunktthemen Vorlage: VO/GV01/2016-1153

- **Haushaltsplanung**

Frau Potratz geht noch einmal auf die Haushaltsplanung ein. Die Absprachen zur Planung der Feuerwehr aus dem letzten Ausschuss sind dem Protokoll angefügt.

Frau Hoppe informiert, dass mittlerweile das Protokoll der Freiwilligen Unfallkasse zur Besichtigung des Feuerwehrgebäudes eingegangen ist. Sie informiert kurz zu dem Inhalt und den haushaltswirksamen Ergänzungen, die sich aus dem Protokoll ergeben.

Frau Klafft informiert in dem Zusammenhang zum Abriss der Garagen und zu Möglichkeiten die für die Feuerwehr gefunden werden müssen. Dabei ist der Standort für den Anbau insgesamt zu überdenken.

- **Betreutes Wohnen**

Der Stand ist im Sozialausschuss nicht bekannt, ist aber ein Schwerpunkt, auch in der Gemeinde.

- **Jugendclub**

Frau Klafft informiert, dass die Renovierung der Räume und das Finden eines Trägers für den Jugendclub ein Kreislauf ist. Träger finden sich erst, wenn der Jugendclub als Räumlichkeit hergerichtet ist. Die Gemeinde kann aber erst die Räume herrichten, wenn sie sicher ist, dass es einen Träger zur Betreibung gibt.

- **Alten-/Rentnerbetreuung**

Die Thematik muss weiter auf dem Tisch bleiben. Derzeitig gibt es nur viele kleine Projekte, aber keine richtige Rentnerbetreuung. Die Gemeinde hat keine ausreichend großen Räumlichkeiten.

Frau Klafft informiert, dass sich die Rentner in den Räumlichkeiten im ersten Stock auf dem Flur, in dem der Bürgermeister sein Zimmer hat, treffen. Die Frauen benötigen nun aber für die Männer, die sich zum Skat spielen treffen, noch einen Raum.

Frau Glaner informiert, dass sie mit Herrn Rohde gesprochen hat und dass die Rentner die Räume des Amtes, die als Mittagsräume genutzt werden einschließlich der Küche und des Kühlschranks von den Rentnern mit genutzt werden können, da diese am Nachmittag frei sind.

- **Kirche**

Der Raum, der für die dortigen Veranstaltungen und das Frühstück genutzt wird, ist nicht ausreichend und das Geschirr muss umhergetragen werden. Es wird über die zukünftigen Möglichkeiten der Nutzung in den Räumen der Pfarrscheune diskutiert. Die Meinungen dazu sind unterschiedlich.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass derzeitig in der Gemeinde keine Seniorenbetreuung stattfindet.

- **Museumsprojekt - Infozentrum**

Frau Glaner informiert, dass es vom Landkreis andere Auffassungen zu den Haushaltsmitteln und der Renovierung gibt als die Informationen dazu durch Herrn Hohensee. Inzwischen wurde durch Herrn Reppenhagen ein Projekt geschrieben, das in ein Förderprogramm passt. Allerdings muss eine Kofinanzierung erfolgen.

6. **Auswertung des Dorffestes und erste Gedanken für 2017** **Vorlage: VO/GV01/2016-1154**

Frau Glaner findet es schade, dass keine Würdigung der Arbeit der Helfer erfolgt. Sie hatte auch einen Artikel fürs Amtsblatt geschrieben und am heutigen Tage leider erfahren müssen, dass kein Platz mehr im Amtsblatt ist.

Frau Potratz dankt allen Helfern, die das Dorffest so gut vorbereitet haben. Es war aus der Bevölkerung zu erfahren, dass das Dorffest positiv angenommen wurde. In der Gemeindevertretersitzung hat sich Herr Brinker lobend zum Dorffest geäußert und angesprochen, dass es gut war, dass den ganzen Tag Angebote da waren.

Frau Klafft findet es schade, dass die Gärtner nicht mit ins Boot geholt werden konnten. Insgesamt bestand bei den Vereinen wenig Interesse.

Die Ausschussmitglieder sprechen einige Punkte an, die noch zu verbessern sind. Sie wollen dafür unter den Organisatoren eine Liste herumgeben, auf der alle Punkte aufgeführt werden können. Dieses sollen im nächsten Jahr dann abgestellt werden.

7. Sonstiges

entfällt

Potratz 1. stellv. Ausschussvorsitzende	Hoppe Protokollführung